

An- und Abreise



► Für die Anreise mit dem Auto empfehlen sich die Autobahnausfahrten Trockau oder Pegnitz. Jede Brauerei bietet eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen.



► Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Wanderweg über den VGN im Süden und Osten über die Bahnhöfe Pegnitz, Schnabelwaid und Creußen sowie das Anruf-Linien-Taxi (PEGOMOBIL) bzw. im Norden über die Busverbindung Bayreuth-Weiglathal an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Anschlussinformationen zur Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie in den Brauereien.



TAXI

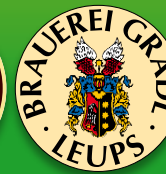
► Weitere Informationen zu Taxi- und Mietbus-Verbindungen erhalten Sie ebenfalls in den Brauereien.



BIERQUELLEN WANDERWEG



Brauereivielheit in der östlichen Fränkischen Schweiz



Herzlich willkommen!



Der Bierquellen-Wanderweg verläuft im Naturpark Fränkische Schweiz/Veldensteiner Forst zwischen Pegnitz, Creußen und Hummeltal. Der markierte Rundwanderweg ist ca. 18 km lang und führt durch eine abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft vorbei an vier Privatbrauereien, die das Herz jedes Bier- und Wanderfreundes höher schlagen lassen. Folgen Sie einfach dem Zeichen des gelben Bierkrugs und erleben Sie fränkische Gastlichkeit, herzhafte Bier- und Gaumenfreuden und wunderbare Landschaftserlebnisse. Sie können übrigens an jedem Ort und in beide Richtungen in den Wanderweg einsteigen. Falls Ihnen der gesamte Weg zu lang ist, ist es auch möglich über einen abkürzenden Querverbindungsweg zwischen zwei kleineren Rundschleifen zu wählen.

Die Wirte und Braumeister freuen sich auf Ihren Besuch!

Eckdaten Bierquellenwanderweg:

Start: Leups Brauerei Gradl

Länge: 17,9 km, Steigung/Gefälle: ca. 590 m

Rundweg Südschleife:

Leups > Büchenbach > Trockau > Leups

Länge: 10,8 km, Steigung/Gefälle 350 m

Rundweg Nordschleife:

Leups > Weiglathal > Lindenhartd > Leups

Länge: 12,3 km, Steigung/Gefälle: 358 m

Markierung:



Bierquellenwanderweg
(gelber Bierkrug)



Querverbindungsweg
Leups > Trockau
(brauner Bierkrug)

Brauerei Gradl, Leups



Bereits seit 1683 ist die Brauerei Gradl in Leups im Familienbesitz. In unserer gemütlichen Gaststube mit Kachelofen servieren wir Ihnen fränkische Spezialitäten aus heimischer Herstellung und Hausmacher Brotzeiten aus eigener Schlachtung, z.B. Geräuchertes, Pressack und Tellersülze. Dazu gibt es ein frisch gezapftes dunkles Leupser Bier aus hochwertigen Rohstoffen. Als weitere Biersorte haben wir auch ein Pils im Angebot. Zum 1. Mai und zu Weihnachten wird auch ein kräftiger Bock ausgeschenkt. Alle Bierspezialitäten gibt es übrigens auch in der Flasche oder im Faß zum Mitnehmen. Im Brauereihof lädt ein überdachter rustikaler Biergarten zum Verweilen ein.



Brauerei Gradl

91257 Pegnitz, Leups 6

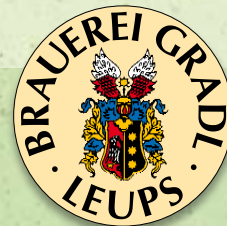
Tel. 092 46 / 247

Öffnungszeiten: Täglich 9-23 Uhr,

Dienstag Ruhetag

Biersorten: Dunkles, Pils (nur in Flaschen), saisonal: Bock (1. Mai und Weihnachten)

Festkalender: Schupfenfest (2. Wochenende im Juli)
Kerwa (1. Wochenende im September)



Brauerei Herold, Büchenbach



Wir freuen uns, Sie beim Beck'n in Büchenbach begrüßen zu dürfen. In unserem Familienbetrieb werden Qualität und Tradition groß geschrieben, denn seit 1568 bestehen Brau-, Schank- und Backrechte. Knusprige Bratkartoffeln aus eigenem Anbau und selbstgebackenes Brot, Semmeln und Salzstangen zu typisch fränkischen warmen und kalten Brotzeiten bietet unsere Küche. Die aus eigener Schweinezucht und Schlachtung hergestellten Hausmacher Wurstwaren sind eine weitere Spezialität unseres Hauses. Besonders stolz sind wir auf unser Beck'n Bier, das seit über 400 Jahren über echtem Holzfeuer und ausgewähltem Hopfen und Malz gebraut wird. Sollten Sie einmal länger bei uns bleiben wollen, bieten wir Ihnen Fremdenzimmer mit Dusche, WC, TV und W-Lan an. Auf Ihr Kommen freut sich Familie Herold.



Brauereigasthof Herold

91257 Büchenbach, Marktstr. 29
Tel. 09241/33 11
www.beckn-bier.de

Öffnungszeiten: Täglich 9-24 Uhr,
Dienstag Ruhetag

Biersorten: Dunkles, saisonal: Bock (1. Mai und
Weihnachten)

Festkalender: Backofenfest am 3. Sonntag im September

Brauerei Übelhack, Weiglathal



Wir heißen Sie in unserem bereits seit 1860 bestehenden Gasthaus mit Brauerei in Weiglathal herzlich Willkommen. Der romantisch-rustikale Sandstein-Fachwerkbau beherbergt eine im urigen Stil eingerichtete Wirtsstube. Bei schönem Wetter bietet vor dem Haus ein herrlicher Biergarten mit schattenspendenden Linden- und Kastanienbäumen Rast und Erholung. Hier gibt es das süffige dunkle Bier der hauseigenen Brauerei Übelhack und fränkische Brotzeiten. Zu unseren Spezialitäten gehören hausgemachter Obatzder und Tellersülze. Sonntags bieten wir ein Tagesgericht mit Braten und Kloß sowie selbstgebackenen Kuchen an, im Herbst/Winter auch wechselnde Tagesgerichte.



Brauereigaststätte Hofmann, Brauerei Übelhack

Weiglathal 1, 95503 Hummeltal
Tel.: 09246-491

Öffnungszeiten: Di - So von 10 - 23 Uhr
Montag Ruhetag

Biersorten: Dunkles



Wir begrüßen Sie in unserem in kanadischer Holzblockbauweise gebauten, Landgasthof in Lindenhardt. In der gemütlichen Gaststube mit 85 Sitzplätzen servieren wir Ihnen in uriger Wohlfühlatmosphäre hausgemachte Brotzeiten aus eigener Schlachtung, am Sonntag verschiedene Braten (z.B. Schäufelra, Rouladen, Entenbraten) sowie verschiedene Schnitzel. Dazu gibt es im Ausschank natürlich unser selbstgebrautes helles und dunkles Bier. Genießen Sie bei schönem Wetter auch den herrlichen Ausblick von unserer Terrasse in die Natur. Im Obergeschoss unseres Landgasthofes wurden sieben gemütliche Fremdenzimmer eingerichtet. Selbstverständlich sind unsere Zimmer komplett mit Dusche, WC, TV sowie Internetanschluss ausgestattet und auch als Einzelzimmer nutzbar. Hier können Sie fränkische Braukunst „live“ erleben und Ausflüge in die reizvolle Umgebung von Lindenhardt unternehmen (Rotmainquelle, Grünwald-Altar u.v.m.).

Brauereigasthof Kürzdörfer

95473 Lindenhardt, Brauhausgasse 3
Tel. 092 46 / 221 oder 714 (Büro)
www.brauerei-kuerzdoerfer.de
www.landgasthof-kuerzdoerfer.eu

Öffnungszeiten: Täglich ab 11 Uhr, Montag Ruhetag

Biersorten: Dunkles, Helles, sais.: Bock (Nov.- März), Töpferbier

Festkalender: Sommernachtsfest (Anf. Juli), Kellerfest (Anf. August), Brauereifest (3. WE im Aug.) Kerwa (letzter So. im Sept.)



Rundwanderweg, Süd- und Nordschleife

Grundsätzlich ist es möglich, an jedem beliebigem Ort in den Wanderweg einzusteigen bzw. über das Hinweisschild mit dem dunkelbraunen Bierkrug gekennzeichneten Querverbindungsweg, den Weg in eine Süd- oder Nordschleife zu verkürzen. Der Bierquellenwanderweg beginnt bei der Brauereigaststätte Gradl in Leups und führt zunächst hinüber nach Büchenbach zum Brauereigasthof Herold. Von dort geht es über Trockau zum Brauerei Übelhack in Weiglathal und über den Brauereigasthof Kürzdörfer in Lindenhardt zurück nach Leups. Die Südschleife führt von Leups über Büchenbach und Trockau zurück nach Leups. Die Nordschleife geht von Leups über Trockau nach Weiglathal, Lindenhardt und zurück nach Leups.

Von Leups nach Büchenbach (2,9 km)

Unsere Bierquellenwegwanderung beginnt bei der bereits seit 1681 bestehenden Brauereigaststätte Gradl in Leups. Nach einer ersten Stärkung mit kräftigem dunklen Bier mit Brotzeit im herrlichen Biergarten gehen wir ein Stück nach links die Straße hinunter um nach ca. 100 m nach rechts abzubiegen. Der Weg führt auf eine Anhöhe. Oben angekommen geht es gleich nach links durch ein Waldstück hinunter in ein Wiesental. Dort verlassen wir nach weiteren 100 m den Hauptweg nach rechts und durchqueren ein weiteres Waldstück über eine weitere Anhöhe bis der Weg bereits der Blick auf unser nächstes Ziel Büchenbach freigibt. Vorbei an der St.-Vitus-Kirche mit dem Bildstock des heiligen Johann Nepomuk erreichen wir die Büchenbacher Dorfstraße, halten uns links und erreichen den Brauereigasthof „Herold“.



Hier stimmen wir das alte Lied „Kaas und Brot und a Mätzl Bier dazu...“ an, da hier nahezu alles aus eigener Herstellung serviert wird.

Von Büchenbach nach Weiglathal (9 km)

Gestärkt gehen wir vom Wirtshaus aus rechts in den Kosbrunner Weg und folgen ihm nach weiteren 100 m abermals rechts. Nach 100 m zweigt unser Weg nach links in einen Feldweg ab. Von hier aus stetig ansteigend durchqueren wir ein Waldstück hinauf bis zur Autobahnunterführung.

Auf der Anhöhe rechter Hand unter 3 Linden sieht man die 1850 erbaute Bodendorfer Kapelle. Direkt an der Straßenkurve vor der Kapelle befindet sich ein geschleiftes Keltengrab, in dem ein Schwert und Halsschmuck gefunden wurden.



Wir unterqueren die Autobahn und laufen an der folgenden Straßenkurve geradeaus in einen Feldweg weiter. Dieser führt nun zur Waldkante und dann steil abwärts zu einem Querweg. Diesem nach rechts folgend geht es auf gleicher Höhe bleibend bis zur Straße Leups - Bodendorf. Wir gehen auf dieser Straße 300 m nach links eine Serpentine abwärts bis zu einer Straßengabel und folgen dem Wegweiser 1,2 km nach Trockau.



Hier befindet sich das Schloss Trockau mit seinem nahezu 1000-jährig ansässigem Adelsgeschlecht dero von Groß (nicht zu besichtigen).

Wir überqueren in Trockau den Marktplatz und folgen der nach Norden

abfallenden Straße „Am Anger“. Nach ca. 200 m verlassen wir diese in einer Spitzkehre und überqueren die Staatsstraße 2184. Oberhalb der Vestenmühle und Moritzmühle erreichen wir auf schönen Waldpfaden Weiglathal, nachdem wir erneut die Autobahn unterquert haben. Die seit 1860 bestehende Brauereigaststätte „Zum Fichta“ lädt mit einem herrlichen Biergarten unter alten Kastanienbäumen zum Verweilen bei süffigem dunklen Bier und deftiger Brotzeit ein.

Von Weiglathal nach Lindenhardt (3,2 km)

Von der Brauerei Übelhack aus geht es links hinab, bis wir am Ende des Dorfes rechts in den Lindenhardter Forst einbiegen.



Etwa 100 m abseits unseres Wanderweges liegen die „Sieben Brünnelein“ — ein kleiner Quelltopf, der aus 7 verschiedenen Quellen gespeist wird.

Nach weiteren ca. 1,5 km erreichen wir Lindenhardt. Dort erwartet uns die Brauerei Kürzdörfer mit ihrem eindrucksvollen Blockhaus. Bei einem guten Schluck selbstgebrauten Bieres genießen wir den Ausblick auf der Sonnenterrasse.

Von Lindenhardt nach Leups (2,8 km)

Von der Brauerei „Kürzdörfer“ aus folgen wir der Ausschilderung nach rechts durchs Dorf vorbei an der Lindenhardter Kirche.



Die St.-Michaels-Kirche ist bekannt durch den spätgotischen Grünewald-Altar, zu dem es in den Sommermonaten täglich Führungen gibt.

Wir überqueren die Hauptstraße in den Leupser Weg und halten uns am Dorfe bei der

Pferdekoppel rechts. Nun geht es am Wald entlang stets bergab hinunter ins Tal der Fichtenohe. Kurz vor Leups überqueren wir die Fichtenohe und kehren zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung der Brauereigaststätte Gradl.

Übrigens: Brauereiführungen sind nach voriger Anmeldung möglich!

Weitere Informationen: www.bierquellenwanderweg.de

Umsetzung mit freundlicher Unterstützung von:



Stadt Pegnitz



Stadt Creußen



Gemeinde Hummeltal



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Herausgeber: Stadt Pegnitz, Gemeinde Hummeltal und Stadt Creußen
Wegmarkierung: Arnulf Goldfuß
Gestaltung, Fotografie, Landkarten: www.andy-conrad.de